

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 35 (1988)
Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

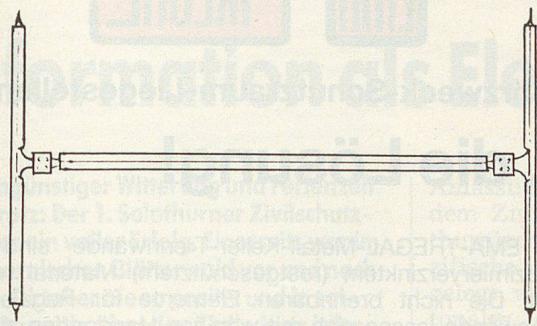
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Solche Antennen, im Eigenbau hergestellt, verteilt die ZSO Leuggern AG allen Schutzraumbesitzern. Damit ist der Radioempfang – und damit die Verbindung mit der Außenwelt – auch nach dem Schutzraumbezug sichergestellt.

Grundsätzlich sind die zugeteilten UKW-Sender abzuhören. Sollten diese nicht mehr funktionieren, muss auf den Mittellwellensender umgestellt werden, wobei zu beachten ist, dass die Frequenzen tagsüber anders sein können als nachts.

Zur Verbesserung des Radioempfangs im Schutzraum ist eine behelfsmässige Antenne zu errichten. Sie darf nicht direkt mit dem Empfangsgerät verbunden werden, weil dieses dadurch vermehrter Einwirkung durch den bei nuklearen Explosionen entstehenden Elektromagnetischen Impuls (NEMP) ausgesetzt werden könnte.»

Gelbhelme schaffen Goodwill

Wie sich Zivilschutzleistende um den Ruf – das Image – ihrer Organisation verdient machen können und gleichzeitig die Verbundenheit mit dem unwettergeprüften Berggebiet beweisen, zeigt das Beispiel der Gelbhelme aus Schötz LU. Im Urnerland arbeiteten sie bei der Behebung von Unwetterschäden: Ein praktischer Einsatz, verbunden mit willkommener PR-Wirkung, wie das Dankeschreiben des Gemeinderates von Hospental beweist. Gerne drucken wir es hier im Wortlaut ab.

«Das Zivilschutz-Zentrum in Schötz kam dem Kanton Uri nach den schweren Unwettern vor einem Jahr schon

einmal spontan zu Hilfe. Unter Führung von Ausbildungschef Tony Meyer, den Instruktoren Richard Birchler, Hans Kunz und Emil Flückiger als Schadenplatz-Kommandanten, wurden im letzten Jahr in zirka 8000 Mann- und 1500 Maschinenstunden gezielte Einsätze im Gemeindegebiet von Hospental im Urserental sowie in den Reussgemeinden Attinghausen und Erstfeld durchgeführt. So konnte dank der qualifizierten und effizienten Einsatzleitung, dem tollen Einsatz der Mannschaft, das gesteckte Ziel erreicht werden. Wie oft kam aus dem Munde der Bewohner und Geschädigten: «Hut ab vor diesen Zivilschutz-Leuten!» Wie Ausbildungschef Tony Meyer erklärte, konnte durch die entstandenen guten Beziehungen und Sympathien einem erneuten Gesuch der Koordinationsstelle des Kantons Uri, die Hilfeleistung im Jahre 1988 fortzusetzen, mühelos zugestimmt werden; dank aber auch einer klaren Zustimmung sämtlicher 49 Gemeinden (Amt Sursee/Amt Willisau), welche dem Ausbildungschef Tony Meyer dadurch grünes Licht gegeben haben. Diese erneute und spontane Hilfeleistung des Zivilschutz-Zentrums Schötz darf als wahrer Akt der aktiven Solidarität bezeichnet werden.»

Die neue Liegestelle von ACO. Ein absoluter Spitzenreiter.



Mit der neuen und vielseitig einsetzbaren Liegestelle setzt ACO einen weiteren Markstein. Die Vorteile liegen auf der Hand: interessante Möglichkeiten durch Mehrzwecknutzung (auch außerhalb des Zivilschutzes), Höhenverstellbarkeit der Laschen für die Träger und Böden alle 50 mm, keine hervorstehenden angeschweißten Laschen, einfache Montage durch Einsticken, kleines Lagervolumen durch Einzelteile, wirtschaftlich im Preis, ACO-Qualität.

Verantwortungsvoll entscheiden... für Zivilschutzmöbiliar von ACO.

Die neue Liegestelle von ACO ist mit nichts zu vergleichen. Benutzen Sie deshalb unseren Info-Bon.



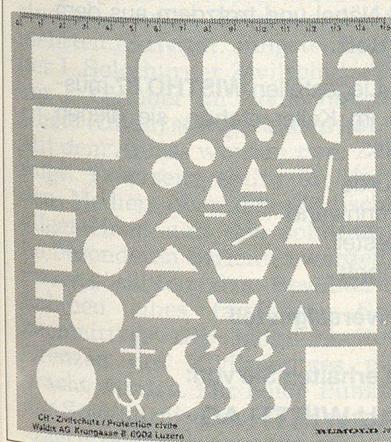
ACO-Zivilschutzmöbiliar
Allenspach & Co. AG
8304 Wallisellen
Tel. 018301518

Info-Coupon

Ja – Wir möchten den neuen Spitzenreiter unter den Liegestellen kennenlernen. Schicken Sie uns bitte Ihre Unterlagen.

Name:
Strasse:
PLZ/Ort:
Telefon:
Zuständig für:

Zivilschutzschablone CH Fr. 26.50



Zu beziehen bei:

Waldis AG

Bürofachgeschäft
Krongasse 8

6002 Luzern

Telefon 041 23 15 55

Equipement d'abris

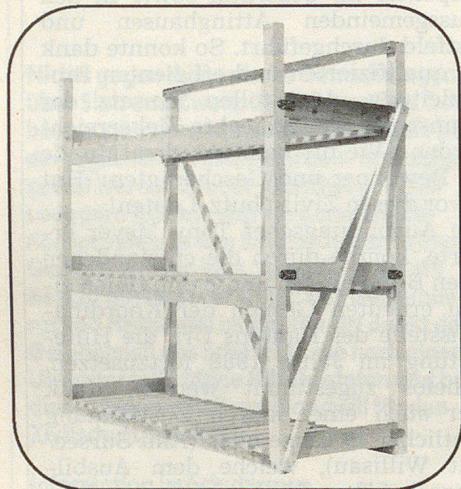
- Lits pour abris privés
- Lits pour personnel
- Casiers à effets
- WC à sec
- Séparations de toilettes
- Séparations de caves transformables en lits
- Etagères/Rayonnages
- Entretien d'abris

Autier Abri Service

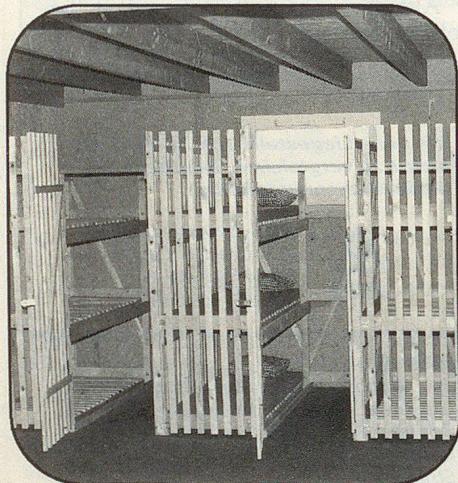
2, route des Ravières
1258 Perly GE

Téléphone 022 71 19 50

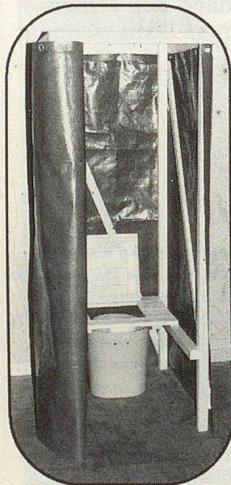
Das schockgeprüfte Schutzraumsystem aus Holz!



Schutzraumliege BK 86



Kellerverschläge aus Schutzraumliegen BK 86



Toilette BK 86

Wenn Sie unser **schockgeprüftes Schutzraumsystem** interessiert, rufen Sie uns einfach an, oder benutzen Sie den untenstehenden Talon.

Kistag

Kistenfabrik Schüpfheim AG
6170 Schüpfheim
Telefon 041 762376

Name

Strasse

PLZ / Ort

EMA

TREGAL

Mehrzweck-Schutzraum-Liegestellen

... die Lösung!

Die EMA-TREGAL-Metall-Keller-Trennwände sind aus sendzimierverzinktem (rostgeschütztem) Material hergestellt. Die nicht brennbaren Elemente für Regale und Trennwände lassen sich mit wenigen Handgriffen zu Liegestellen umbauen. Diese Liegestellen (TREGAL 87) sind schockgeprüft, vom Bundesamt für Zivilschutz abgenommen und mit der Prüfnummer 3151 versehen. Das TREGAL 87-System der Fischer System Technik, die perfekten Baukastenelemente mit grossem individuellem Spielraum in der Gestaltung für Lagergestelle, Raumtrennwände, Kellertrennwände, Regalwände für Büro, Werkstatt und Bastelräume sowie Garagentrennungen usw.

F FISCHER
SYSTEM
TECHNIK

Trennwände und Regale
TREGAL

Technisches Büro, Ausstellung und Lager:
Hardstrasse 50, CH-4132 Muttenz
Telefon 061 61 99 09, Telex 968 061, Fax 061 61 15 10
Postadresse: Postfach, 4002 Basel



Nun ist sie da, die Schutzraum-Liegestelle ohne lose Beschläge und Nägel und trotzdem aus dem umweltfreundlichen **Holz**.

Unsere Schutzraum-Liegestellen **WISTHO 87** müssen nicht irgendwo im Keller stehen, sie dienen Ihnen heute schon als:

- Kellerhurde
- Kellertrennwand
- Lagergestell
- Kajütenbett

WISTHO 87, das Universalgestell

Auskünfte erhalten Sie von:

HOLZBAU WIRTH AG

Hauptstrasse 158
8762 Schwanden
Telefon 058 812275